

B. Berechnung
der auf die Mühle zu N. jährlich zu verwendenden Unkosten.

	ggr.	pf.
Dem Müller zu seinem Unterhalte	80	
Dem Mühlensburschen Lohn und Kost	58	
Für 2 Mühlensteine, deren jeder auf 10 Rthl. zu stehen kommt, 20 Rthl., und da dieselben 4 Jahr brauchbar sind: so be- trägt dieses auf 1 Jahr	5	
Für Beuteltuch zu Beuteln jährlich zweymal 10 Ellen, die Elle zu 3 ggr.	2	12
Für das Riemenwerk jährlich	2	
Auf das Mühleisen mit Haue und Pfanne jährlich	1	6
Für eine neue Marze in den Steintinken		6
Für Schmiede: Arbeit auf das umgehende Zeug	2	
Für Schärfung der Breitpillen während der 28 Wochen, wel- che die Mühle im Gange ist, wöchentlich à Stück 6 pf., macht auf beyde 1 ggr., und beträgt in 28 Wochen	1	4
Dieselben binnen den 28 Wochen 5 mal vorzustählen, auf jedes Stück jedesmal 6 ggr., beträgt	2	12
Auf Hauer- und Fuhrlohn zu dem umgehenden Zeuge	2	
Für 3 Pfund Talg zum Schmieren des Mühleisens à 3 ggr.		9
Für Dehl zu Schmier in 28 Wochen, jede Woche 1½ Pfund, beträgt 42 Pfund, das Pfund 2 ggr.	3	12
Für das Geleuchte einen halben Centner Dehl	4	12
Summa aller Unkosten	165	11

Des